„Sie haben es tatsächlich bewiesen, dass, obschon die Kenntnis der Sprache, die das typische Merkmal der staatlichen Individualität und des historischen Charakters einer Nation bildet, sehr wünschenswerth und wichtig ist, dennoch die Einheit der Sprache weder das einzige noch das stärkste Band der politischen Einheit ist. … Die Verschiedenheit der Sprache ist kein Hinderniß der Nationaleinheit. Denn Nationalitäten sind bloß ein Zufall der Natur, Nationen hingegen eine Schöpfung der Geschichte, die durch Gemeinschaft der Gesinnungen in der Werkstätte der historischen Entwicklung von gemeinschaftlichen Interesse ausgebildet, die Bürger eines Landes ohne Unterschied der Sprache mit heiligen Banden an den heiligen Begriff des Vaterlandes knüpft.“ *(Lajos Kossuth, Brief vom 4. März 1880 an seinen Verleger der deutschen Ausgabe seiner „Schriften aus der Emigration“)*